



Uwe Reichert  
Chefredakteur

## Mond-Pioniere

Liebe Leserin, lieber Leser,

»Der Mond ist der einzige Himmelskörper, auf dessen Oberfläche wir jederzeit ohne Hilfsmittel Details wahrnehmen können.« Mit diesem Satz beginnt Manfred Gottwald seinen Beitrag über die Anfänge der Selenografie, der wissenschaftlichen Beschreibung der Mondoberfläche (S. 52). Bereits lange vor Erfindung des Teleskops haben sich die Menschen mit den Strukturen auf seiner Oberfläche befasst. Einige Mythen belegen das, ebenso wie manches Gemälde aus dem zu Ende gehenden Mittelalter. Gottwald stellt Ihnen im vorliegenden Heft die eindrucksvolle Geschichte der Mondkartierung vor – von Leonardo da Vinci bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. In der August-Ausgabe folgt Teil 2, »Vom Beginn der astronomischen Fotografie bis zur ersten Mondlandung«.

Manche interessieren sich auch für den Mond, wenn auf ihm überhaupt nichts zu sehen ist – bei Neumond nämlich. Martin Elsässer und Markus Bentz stellten auf der Jagd nach der schmalsten Mondsichel einen Weltrekord auf: Nur fünf Minuten vor Neumond lichteten sie den schmalen Lichtsaum des Erdtrabanten ab (S. 100). Der steht dabei natürlich in unmittelbarer Nähe zur Sonne, und es bedarf einiger Raffinesse, um ihn im gleißenden Licht des Tagesgestirns zu entdecken.

Aber es geht auch mit einfacheren Mitteln: In unserer Leserbildgalerie zeigen wir Aufnahmen von schmalen Mondsicheln, die im stimmungsvollen Dämmerungslicht entstanden sind (S. 104). Wenn auch Sie uns gerne Bilder vom Mond oder anderen »Wundern des Weltalls« zusenden möchten, können Sie sie gerne als JPEG-Dateien direkt in unsere Online-Galerie laden. Benutzen Sie hierzu bitte das Formular unter [www.astronomie-heute.de/wunderdesweltalls](http://www.astronomie-heute.de/wunderdesweltalls).

Auf Ihre Einsendungen freut sich Ihr

*Uwe Reichert*

**ZUM TITELBILD:**

Aus 400 Video-Einzelbildern setzte der Amateurastronom Mario Weigand das Mosaikbild des Vollmonds zusammen. Die erkennbaren Farbnuancen sind auf unterschiedliche Gesteinsarten im Mondboden zurückzuführen.